

Villa M

Zollstraße 15-16, Magdeburg

Bauherr: Heiko Mannel, Magdeburg

Objektplanung:

Architekturbüro Andreas Weinert, Magdeburg

Fachplanung:

Tragwerk: Ing.-Büro Rewinkel und Wösner, Magdeburg

Haustechnik: Ing.-Büro Kowalewski und Gerike, Magdeburg

Elektro: Ing.-Büro PELAN, Schönebeck



Ein ausdrucksstarker Neubau mit gekonnt herausgestellten Bauteil- und Funktionselementen, bewusst und modellhaft an den Deckaufbau eines Schiffes erinnernd, so stellt sich die Villa „M“ an der Elbe in der Zollstrasse dar. Modern und werthaltig sind Form und Materialität gewählt. Große Glasflächen und geräumige Terrassen lassen Innen und Außen miteinander verschmelzen. Der Blick auf die vertraute Skyline Magdeburgs am anderen Elbufer ist fast überall gegenwärtig. Die charakteristische Gestaltung mit regelmäßig geformten Platten und deren Fugen setzt sich in den Innenräumen adäquat fort und bietet so ein einheitliches Ganzes von hoher Qualität. Das Wohn- und Bürogebäude wird so zum Blickfang, insbesondere auch von der Elbe her gesehen. Dass ein privater Bauherr seine Verbundenheit mit Magdeburg so nachhaltig dokumentiert und dabei einem jungen Magdeburger Architekten diese Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet hat, wurde von der Jury lobend hervorgehoben.

Ein weiteres Detail ist die hochwassersichere Bauweise, sichtbar an der erhöhten Erdgeschossenebene und durch Abschottung der Tiefgarage und der Untergeschossräume.

Der Bau ist energetisch optimiert. Ausrichtung und Bauweise der Fassaden sind nach solaren Gesichtspunkten in Verbindung mit einer regenerativen Lüftungsanlage gestaltet. Wärmepumpen für Heizung und Kühlung machen das Gebäude autark von Öl und Gas.

Insgesamt gesehen ist das Bauwerk vorbildlich in der Baugestaltung und in seiner Eigenständigkeit, seine Wirkung an diesem Standort ist unverwechselbar, was kaum noch übertroffen werden dürfte.